

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Wirtschaftsausschuss**

17. WP - 55. Sitzung

am Mittwoch, dem 18. April 2012, 10 Uhr  
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Bernd Schröder (SPD)

Vorsitzender

Hans-Jörn Arp (CDU)

Markus Matthießen (CDU)

Hartmut Hamerich (CDU)

Karsten Jasper (CDU)

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Regina Poersch (SPD)

Marion Sellier (SPD)

Carsten-Peter Brodersen (FDP)

i. V. von Christopher Vogt

Oliver Kumbartzky (FDP)

Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Björn Thoroë (DIE LINKE)

Lars Harms (SSW)

### **Weitere Abgeordnete**

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätzegesetz)</b>	<b>5</b>
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW <a href="#">Drucksache 17/1359</a>	
hierzu: <a href="#">Umdrucke 17/2274, 17/3485, 17/3671, 17/3698, 17/3703, 17/3756,</a> <a href="#">17/3774, 17/3776, 17/3777, 17/3778, 17/3788, 17/3791,</a> <a href="#">17/3796, 17/3797, 17/3807, 17/3808, 17/3810, 17/3811,</a> <a href="#">17/3817, 17/3834, 17/3838, 17/3865, 17/3868</a>	
<b>2. Bericht des MWV zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Verschiebung der Ausweisung neuer Windenergieflächen in Schleswig-Holstein</b>	<b>6</b>
(auf Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - <a href="#">Umdruck 17/3901</a> )	
<b>3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)</b>	<b>7</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung <a href="#">Drucksache 17/2151</a>	
- Selbstbefassung gem. Art. 17 LV i. V. m. § 14 Abs. 1 GeschO -	
<b>4. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Mittelstandes</b>	<b>8</b>
Gesetzentwurf der Fraktionen von SSW und SPD <a href="#">Drucksache 17/2183</a>	
hierzu: <a href="#">Umdrucke 17/3668, 17/3754, 17/3783, 17/3784, 17/3785, 17/3888,</a> <a href="#">17/3889, 17/3902</a>	

- 5. a) Entwurf eines Mindestlohngesetzes für das Land Schleswig-Holstein** **9**
- Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
[Drucksache 17/2380](#)
- b) Gleicher Lohn für Leiharbeiter**
- Antrag der Fraktion von SSW und SPD  
[Drucksache 17/2330](#) (neu)
- Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE  
[Drucksache 17/2394](#)
- c) Schleswig-Holstein garantiert faire Löhne**
- Antrag der Fraktionen von SPD und SSW  
[Drucksache 17/2376](#)
- d) Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit**
- Antrag der Fraktion DIE LINKE  
[Drucksache 17/2378](#)
- 6. Rentenkürzung nicht zulassen - Rente mit 67 zurücknehmen!** **11**
- Antrag der Fraktion DIE LINKE  
[Drucksache 17/2189](#)
- hierzu: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
[Umdruck 17/3851](#)
- 7. Rückstellungen für AKW-Stillegung insolvenz sicher machen** **12**
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
[Drucksache 17/2092](#)
- 8. Verschiedenes** **12**

Der Vorsitzende, Abg. Schröder, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätzegesetz)**

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW

[Drucksache 17/1359](#)

(überwiesen am 23. März 2011 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: [Umdrucke 17/2274, 17/3485, 17/3671, 17/3698, 17/3703, 17/3756, 17/3774, 17/3776, 17/3777, 17/3778, 17/3788, 17/3791, 17/3796, 17/3797, 17/3807, 17/3808, 17/3810, 17/3811, 17/3817, 17/3834, 17/3838, 17/3865, 17/3868](#)

Ohne weitere vertiefte Diskussion sprechen die Ausschussmitglieder mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW die Empfehlung an den federführenden Innen- und Rechtsausschuss aus, dem Landtag vorzuschlagen, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Bericht des MWV zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Verschiebung der Ausweisung neuer Windenergieflächen in Schleswig-Holstein**

(auf Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - [Umdruck 17/3901](#))

M Schlie begründet die in der gestrigen Kabinettsitzung getroffene Entscheidung, zur Ausweisung neuer Windenergieflächen eine zweite Anhörung durchzuführen. Dies bedeute, dass die fünf Regionalpläne zur Ausweisung neuer Eignungsgebiete um etwa ein halbes Jahr verschoben in Kraft treten könnten. Zu den im vergangenen August veröffentlichten Planentwürfen seien rund 2.000 Stellungnahmen eingegangen, 600 davon seien ablehnend gewesen. In rund 950 Stellungnahmen seien Wünsche nach anderen oder größeren Flächen geäußert worden. Die Auswertung habe dann gezeigt, dass sich daraus erhebliche Veränderungen ergäben, und das Raumordnungsgesetz des Bundes verlange in solch einem Fall eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit.

In der folgenden Aussprache stehen die Grundlagen für die von M Schlie vorgetragene Entscheidung sowie das weitere Verfahren im Vordergrund. - M de Jager nimmt auf Befragen zu seiner Äußerung vom vergangenen Montag Stellung, dass die neuen Windeignungsflächen bereits in Kürze ausgewiesen würden. Er erklärt, er sei gefragt worden, wann die Regionalplanung verabschiedet werde. Daraufhin habe er geantwortet, dass diese Thematik am darauffolgenden Dienstag Gegenstand der Kabinettsberatung sein werde und dass es sich um eine Frage von wenigen Tagen handele, bis die Entscheidung kommuniziert werde. Genau dies sei nun auch eingetreten.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahmen der Minister Schlie und de Jager zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes  
(KAG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 17/2151](#)

(überwiesen am 27. Januar 2012 an den **Innen- und Rechtsausschuss** und den  
Finanzausschuss)

- Selbstbefassung gem. Art. 17 LV i. V. m. § 14 Abs. 1 GeschO -

Nach dem Hinweis von Abg. Hamerich auf weiteren Beratungsbedarf in seiner Fraktion beschließt der Ausschuss mit den Stimmen von CDU, FDP, SPD, SSW und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der LINKEN die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Förderung des Mittelstandes**

Gesetzentwurf der Fraktionen von SSW und SPD

[Drucksache 17/2183](#)

(überwiesen am 27. Januar 2012 an den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: [Umdrucke 17/3668, 17/3754, 17/3783, 17/3784, 17/3785, 17/3888, 17/3889, 17/3902](#)

Nach Annahme des Absetzungsantrags von Abg. Kumbarztky wird die Beratung mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW von der Tagesordnung abgesetzt.



Punkt 5 der Tagesordnung:

**a) Entwurf eines Mindestlohngesetzes für das Land Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 17/2380](#)

**b) Gleicher Lohn für Leiharbeiter**

Antrag der Fraktion von SSW und SPD

[Drucksache 17/2330](#) (neu)

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

[Drucksache 17/2394](#)

**c) Schleswig-Holstein garantiert faire Löhne**

Antrag der Fraktionen von SPD und SSW

[Drucksache 17/2376](#)

**d) Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

[Drucksache 17/2378](#)

(überwiesen am 23. März 2012 an den **Sozialausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss jeweils mit Mehrheit dem federführenden Sozialausschuss, dem Landtag die Ablehnung vorzuschlagen:

- **Entwurf eines Mindestlohngesetzes für das Land Schleswig-Holstein, [Drucksache 17/2380](#)**: mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;

**- Gleicher Lohn für Leiharbeiter**

- Änderungsantrag [Drucksache 17/2394](#): mit den Stimmen von CDU, FDP und SSW gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN;
- Antrag [Drucksache 17/2330](#) (neu): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;
- **Schleswig-Holstein garantiert faire Löhne**, Antrag [Drucksache 17/2376](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW;
- **Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit**, Antrag [Drucksache 17/2378](#): mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.

Punkt 6 der Tagesordnung:

**Renten Kürzung nicht zulassen - Rente mit 67 zurücknehmen!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE

[Drucksache 17/2189](#)

(überwiesen am 27. Januar 2012 an den **Sozialausschuss** und den Wirtschaftsausschuss)

hierzu: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

[Umdruck 17/3851](#)

Ohne Aussprache lehnt der Wirtschaftsausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung der Stimmen der Fraktionen der SPD und DIE LINKE den Änderungsantrag [Umdruck 17/3851](#) mit Mehrheit ab.

Zum Ursprungsantrag [Drucksache 17/2189](#) beschließt der Ausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE und des SSW bei Enthaltung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Empfehlung an den federführenden Sozialausschuss, dem Landtag die Ablehnung des Antrags vorzuschlagen.

Punkt 7 der Tagesordnung:

### **Rückstellungen für AKW-Stillegung insolvenz sicher machen**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[Drucksache 17/2092](#)

(überwiesen am 26. Januar 2012 an den Wirtschaftsausschuss)

Abg. Hamerich weist darauf hin, dass die für die Entscheidungsfindung erforderlichen Bilanzen inzwischen vorlägen, aber nur in englischer Sprache. Er empfiehlt deshalb eine Behandlung des Antrags nach Vorliegen einer deutschen Übersetzung, um auf der Grundlage dann auch rechtssicher diskutieren und entscheiden zu können.

Abg. Matthiessen wendet ein, dass es sich bei der Frage, wie Rückstellungen für AKW-Stillegungen insolvenz sicher gemacht werden könnten, um ein grundsätzliches Problem handle, das nicht von den konkreten Bilanzen der Unternehmen abhängt.

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW bei Enthaltung der SPD setzt der Ausschuss die Beratung dieses Punktes von der Tagesordnung ab.

Punkt 8 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Nach dem Dank des Vorsitzenden, Abg. Schröder, für die Zusammenarbeit im Wirtschaftsausschuss der 17. Wahlperiode und der Würdigung der Arbeit des Vorsitzenden durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Abg. Arp, wird die Sitzung um 10:50 Uhr geschlossen.

gez. Bernd Schröder

Vorsitzender

gez. Manfred Neil

Geschäfts- und Protokollführer